

Musikhochschule Lübeck / Große Petersgrube 21 / 23552 Lübeck

Bildungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen  
Landtages

**Der Präsident**

Prof. Rico Gubler

—

Große Petersgrube 21  
23552 Lübeck  
Germany

—

T: +49(0)451-1505-128

F: +49(0)451-1505-301

praesident@mh-luebeck.de

www.mh-luebeck.de

Lübeck, den 19. Oktober 2018

## **Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes des Lehrkräftebildungsgesetzes**

In Rücksprache mit dem Zentrum für Lehrkräftebildung der Musikhochschule Lübeck nehme ich wie folgt Stellung.

In Bezug auf die Wiedereinführung des Lehramts für Gymnasium (ohne Gemeinschaftsschule), wobei der Abschluss fürs Gymnasium auch die Lehrbefähigung für die Gemeinschaftsschule beinhaltet, verändert sich für die MHL wenig, da wir grds. mit diesen Zielen ausbilden. Die Wiedereinführung wird von der MHL positiv gesehen.

Der Gesetzesentwurf befasst sich mit möglichen Reaktionen auf den Lehrkräftemangel in Schleswig-Holstein. So wird beispielsweise die Möglichkeit, bei Lehrermangel Masterabsolventen ohne Referendariat einzustellen auf Bachelorabsolventen ausgedehnt. Das ist aus unserer Sicht ein falscher Schritt, da er die Unterrichtsqualität in den Schulen vermutlich negativ beeinflussen wird. Statt dessen wäre aus unserer Sicht zuerst sinnvoll, belastbare Zahlen zu Lehrkraftbedarfen nach Schulformen und Fächern zu ermitteln. Hierzu wäre sicherlich eine Erhebung des aktuellen Zustands in regelmäßigen Abständen nötig. Das Zentrum für Lehrkräftebildung der MHL bietet an, über eine solche Ist-Stands-Erhebung in Bezug auf Musik mit dem Ministerium ins Gespräch zu kommen. Wir teilen allerdings die bestehende Einschätzung, dass Musik über alle Schultypen hinweg betrachtet als Mangelfach zu sehen ist und ein verstärkter Ressourceneinsatz insbesondere für das gesellschaftlich wichtige Fach Musik von Nöten ist.

Wir weisen nochmals nachdrücklich darauf hin, dass ein Absenken der Anforderungen im Falle des Lehrkräftemangels auf Bachelorniveau einen nicht zu verantwortenden Qualitätsrückgang zur Folge haben wird und mittel- wie langfristig mit negativen Auswirkungen zu rechnen sein wird. Jegliche Maßnahmen für Quereinstieg in den Lehrerberuf sind abgestimmt auf die Qualitätsstandards der

Hochschulen anzulegen und Parallelstrukturen sind zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Rico Gubler, Präsident der MHL